

ADOLF ADAM, *Erneuerte Liturgie – Eine Orientierung über den Gottesdienst heute*. Verlag Herder, Freiburg–Basel–Wien, 2. Auflage 1975, 219 S., DM 27,80.

Die hier anzuzeigende Zweitaufgabe einer in BiLi besprochenen Erstaufgabe von 1972 nach so kurzer Zeit spricht für sich selbst. Sie ist ein beredtes Zeugnis, daß man nach dem Buch greift, und daß es sein Ziel »Orientierung für eine breitere Leserschaft« (Vorwort I) erreicht.

In der neuen Auflage wurde das Werk den inzwischen eingetretenen Veränderungen bzw. den Neuausgaben, die Gesetzeskraft erlangten, angepaßt. Laut Vorwort II gilt das vor allem für die Feiern der Firmung, Eucharistie, Versöhnung, Krankensalbung und Trauung. Ferner wurde ein Namens- und Sachverzeichnis sowie eine Tabelle der neuen deutschen Liturgiebücher beigefügt.

Bei genauerer Durchsicht bemerkt man aber, daß auch noch an anderen Stellen adaptiert und ergänzt wurde. Die wichtigsten solcher Partien finden sich im Rahmen der Ordinationsliturgie bei der Neuordnung der Dienstämter (S. 165), bei der Sterbendenbetreuung (S. 183), beim Begräbnis (S. 185) und der Feuerbestattung (S. 188). Hingewiesen sei ferner auf Variationen bei den Anmerkungen sowie auf einen Anhang (der es ermöglicht, daß der Satzspiegel im Corpus des Buches weitgehend belassen werden konnte). Dabei handelt es sich um Bemerkungen zum neuen deutschen Maß-

buch (S. 209 f.) und zu den Ergänzungstexten in den Hochgebeten (S. 210).

Vf. schreibt, daß nunmehr die Erneuerung der Lit. aus dem Geiste des II. Vatikanischen Konzils zu einem gewissen Abschluß gekommen ist (S. 4), andererseits schließt er nicht aus, daß in Zukunft Verbesserungen möglich sind (S. 210). Es wäre zu hoffen, daß die Leser in diesem Sinne von Liturgie – als Synthese von Bindung und geistdurchwirktem Freiraum – sowohl betreffs Kenntnis als auch Vollzug aus dem Buch wirklichen Nutzen ziehen.

Hermann Reifenberg